

Einblick macht Ausblick:

Veranstaltungen und Konzerte

- 9. Januar**, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Lessingstraße: LichtBlicke – Der besondere Film im Gemeindehaus, Eintritt frei!
- 31. Januar/1. Februar**, Kinderchor-Freizeit im Borntal.
- 8. Februar**, 9.30 bis 15 Uhr, Münsterflohmarkt am »Panorama«.
- 13. Februar**, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Lessingstraße: LichtBlicke – Der besondere Film im Gemeindehaus, Eintritt frei!
- 28. Februar**, 14 Uhr, Marktkirche: Einführung von Pastorin Dr. Wiebke Köhler als Johanniter-Pastorin.
- 28. Februar**, 16.30 Uhr, Jugendkreuzweg durch Einbeck, Start auf dem Marktplatz.
- 5. März**, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Lessingstraße: LichtBlicke – Der besondere Film im Gemeindehaus, Eintritt frei!
- 6. März**, Weltgebetsstag.

Wieder ein LichtBlicke-Film am 9. Januar

Wir laden ein zum LichtBlicke-Filmabend am Donnerstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, ins Gemeindehaus Lessingstraße. Der Eintritt ist frei.

Der Film, der dieses Mal zu sehen sein wird, zeigt die Kindheit und Jugend eines sehr bekannten Komikers in einer Stadt im Ruhrgebiet Anfang der 1970er-Jahre. In dem »Tante-Emma-Laden« seiner Oma beobachtet und belauscht er die Klatsch- und Tratschgeschichten der Kunden und spielt sie komödiantisch und parodierend seiner feierwütigen Großfamilie vor. Vor allem versucht er damit seine unter Depressionen leidende Mutter aufzuheitern. Als diese dann doch Suizid begeht, helfen ihm seine Familie und sein Talent zum Komiker dieses traumatische Erlebnis zu verarbeiten. Die Fröhlichkeit, die er dabei an den Tag legt, ist aus tiefem Schmerz geboren.

Der Film wäre nichts ohne den großartigen jungen Hauptdarsteller, dessen Casting ein großer Glücksfall war. So ist es nicht verwunderlich, dass dieser Film 2018 ein großer Erfolg in den Kinos war.

»Petrus – der Jünger« – Musical mit dem Kinderchor

Der Kinderchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck wird im März 2020 insgesamt drei Mal das Musical »Petrus« aufführen: Am Sonnabend, 7. März, um 17 Uhr in der Kirche in Dassel und am Sonnabend und Sonntag, 14. und 15. März, jeweils um 16 Uhr im Forum der BBS Einbeck.

60 Kinder singen gemeinsam und solistisch Lieder rund um den Jünger Petrus und erzählen als Schauspieler die Geschichten vom unglaublichen Fischfang, vom Gehen auf dem Wasser, von der Verleugnung und so weiter. Es gibt kaum eine schillerndere Person in der Bibel als Petrus. Das Musical zeigt einfühlsam die Schwächen und Stärken dieses

Diakonisch handeln: Die Einbecker Tafel



Seit über zehn Jahren gibt es in Einbeck die TAFEL. Sie versorgt derzeit knapp 300 Menschen aus Einbeck und den angrenzenden Ortschaften mit Lebensmitteln, die vorwiegend vom Einzelhandel wegen Überproduktion oder kurzer Haltbarkeit aussortiert wurden. Von Montag bis Donnerstag werden Lebensmittelpenden gesammelt und sortiert, donnerstags werden sie in der Zeit von 15 bis 17 Uhr ausgegeben. Personen, die wegen Erwerbslosigkeit, geringem Einkommen oder geringer Renten Leistungen zur Grundsicherung wie z.B. Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II erhalten, können sich mit Brot, Brötchen, Obst, Gemüse und anderen Grundnahrungsmitteln in Selbstbedienung versorgen. Kühlwaren werden an einer Theke ausgegeben. TAFEL-Helfer*innen stehen bei Fragen bereit und sind für die Mengenkontrolle zuständig.

Die TAFEL verbindet zwei Hauptanliegen: Sie rettet Lebensmittel vor dem Müll und leitet sie an Bedürftige weiter. So sorgt sie für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und hilft mit bei der Linderung von Armut. Die Tafel ersetzt keine Sozialleistungen. Deshalb gehört zur Tafelarbeit auch das gesellschaftspolitische Engagement für menschenwürdige Lebensbedingungen, zu denen auch eine ausreichende staatliche Grundsicherung für alle gehört.

Die TAFEL in Einbeck wird von der ev.-luth. und der kath. Kirchengemeinde getragen. Sie ist dem Dachverband TAFEL Deutschland e.V. angeschlossen und arbeitet nach deren Grundsätzen. Die TAFEL-Arbeit ist ehrenamtlich und spendenfinanziert. Nur einige Reinigungs- und Koordinationsaufgaben erfolgen gegen eine Aufwandsentschädigung. Derzeit engagieren sich 36 Mitarbeitende ehrenamtlich. Zum ökumenischen Leitungsteam gehören: Thomas Döhrel, Michael Weber, Pastorin Mingo Albrecht (ev.-luth. Kirchengemeinde), Pfarrer Ewald Marschler (kath. Kirchengemeinde) und Marco Spindler (Diakonisches Werk). Besonders für die Miete, das Inventar oder die Finanzierung unseres Abholfahrzeugs benötigen wir laufend Spenden.

Ganz herzlich danken wir allen, die die TAFEL-Arbeit durch ihren Einsatz oder ihre Gaben unterstützen! Dazu gehörten im vergangenen Jahr zum Beispiel auch viele Familien, die Weihnachtspakete für unsere TAFEL-Kinder packten oder Familie Hirschmann (Foto, mit zwei TAFEL-Mitarbeiterinnen), die 100 Osterhäuschen-Tüten bastelten und befüllten, um allen TAFEL-Kindern eine Osterüberraschung zu schenken – für uns ein Ausdruck eines respektvollen Miteinanders, gegenseitiger Anteilnahme und christlicher Nächstenliebe.

Jahreslosung 2020:

»Ich glaube; hilf meinem Unglauben!«
(Markus 9,24)



Die Worte der diesjährigen Jahreslosung schreit ein hilfloser und zutiefst besorgter Vater Jesus entgegen. Sein Sohn ist krank, seit Jahren wird er von Anfällen geplagt. »Hilf uns doch! Egal wie, aber tu etwas, wenn du kannst!«, bittet er Jesus.

»Alles ist möglich dem, der glaubt«, hatte dieser zu ihm gesagt. Ja, er glaubt, aber seine Erfahrungen von Angst und Sorgen lähmen ihn und lassen ihn zweifeln. Ich mag mir gar nicht vorstellen, wie er sich gefühlt haben muss. Hilft Gott?

Die Zweifel sind da, selbst wenn vor diesem Vater Jesus, der Wundertäter und Retter persönlich steht. Und dieser Vater kann nicht anders und spricht sie noch dazu ganz offen aus. Er schreit sie heraus. Er fleht Jesus an und bittet um Hilfe: »Hilf meinem Unglauben!« In seinem Flehen steckt Hoffnung. Die Hoffnung auf Stärkung seines Glaubens. Die Hoffnung auf ein Wunder.

Immer wieder gibt es Zeiten im Leben, in denen unser Glaube erschüttert wird, in denen nichts so läuft wie wir es uns wünschen und die uns an der Güte unseres Gottes zweifeln lassen. Bei allem Glauben gibt es den eisigen Hauch des Zweifels und des Unglaubens. Hilft Gott?

Wenn ich mir diese Frage stelle, tut mir die Ehrlichkeit dieses Vaters gut. Er lässt seine Zweifel zu und findet dadurch neue Hoffnung. Er spricht aus, was ihn belastet – und Jesus entlastet ihn und heilt seinen Sohn. Es kommt nicht auf unseren zu jeder Zeit starken und unerschütterlichen Glauben an. Sondern auf den, der uns in den Zeiten des Zweifels und des Leidens zur Hilfe kommen möchte. Der uns zuhört, wenn wir beten und flehen.

Einen Ort für unser Beten, Flehen und auch Schreien zu Gott bietet der Friedensleuchter in unserer Münsterkirche, der uns sagt, dass Gott das alles sieht und hört. Gott nimmt uns an – mit Glauben und Unglauben. Und dann stehen sie da, in meiner Vorstellung, im Licht des Friedensleuchters: Jesus, der Vater, der geheilte Sohn, mitten in der Münsterkirche – als Bild für jeden von uns. Das glaube ich und bitte Gott: Hilf meinem Unglauben!

Ihre Vikarin
Elisabeth Knötig

Kreuzweg durch Einbeck



Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Einbeck lädt ein zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend durch Einbeck. Er trägt den Titel »ICON« und findet am Freitag, 28. Februar, ab 16.30 Uhr in Einbeck statt.

Auf sieben Kreuzwegstationen wird ein großes Holzkreuz durch Einbeck getragen. Start ist auf dem Marktplatz in Einbeck am Eulenspiegelbrunnen. Auf dem Weg können die Teilnehmenden mit ICON der Frage nachgehen, wie ihre Beziehung zu Jesus Christus im eigenen Leben aussieht.

Warum führen Christen Kreuzwege durch? Auf große Dinge bereitet man sich vor. Auf Feste sowieso. Planung, Einladungen, Einkäufe, Aufräumen – alles gehört dazu. Mit Ostern ist es genauso. Ostern ist für Christen das größte Fest im Kirchenjahr. Sie feiern die Auferstehung Jesu Christi. Um sich ganz bewusst auf dieses große Fest vorzubereiten, kann man zum Beispiel an einem Kreuzweg teilnehmen. Dabei betrachtet man einzelne Momente von Jesu Leiden, hört die Bibelgeschichten und lässt sie auf sich wirken.

Die siebte und letzte Station des Einbecker Kreuzwegs endet in der Marktkirche und in der freitäglichen Wochenschlussandacht um 18 Uhr.

Bild: Ök. Kreuzweg der Jugend



Gebet

Glaube, guter Gott, ist Dein Geschenk, Du willst uns mit Vertrauen zu Dir stärken. Immer wieder aber fällt es schwer sich an Dir festzuhalten. Hilf uns, im Glauben und im Zweifel, lass uns deine Nähe spüren, wenn wir zu Dir beten. Dir vertrauen wir uns und unsere Sorgen an. Amen.



Gottesdienste in den Monaten Januar bis Februar 2020

1. Januar Neujahr	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	V. Bartholl	Jahreslosung
5. Januar 2. So. nach Weihnachten	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Abendmahl
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
11. Januar Sonnabend	17.00 Uhr	Neustädter Kirche	Präd. Hornung	After-Work-Gottesdienst
12. Januar 1. So. nach Epiphania	09.30 Uhr	Volksen	Pn. Schrader	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Albrecht	
	10.45 Uhr	Hullersen	Pn. Schrader	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
19. Januar 2. So. nach Epiphania	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader	
	10.45 Uhr	Kohnsen	P. i. R. Dr. Mahnke	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
26. Januar 3. So. nach Epiphania	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	10.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Schrader	Konfi-Familiengottesdienst
2. Februar Letzter So. nach Epiphania	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Abendmahl
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Pn. Dr. Köhler	
9. Februar Septuagesimae	10.00 Uhr	Münsterkirche	V. Bartholl	
	10.45 Uhr	Hullersen	Lektor Jünke	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
16. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	
	10.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
	10.45 Uhr	Kohnsen	Pn. Dr. Köhler	
	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Schrader/P. Konnerth	Konfi-Familiengottesdienst
23. Februar Estomihi	10.00 Uhr	Münsterkirche	Supn. v. Lingen	
	10.45 Uhr	Kuventhal	P. Konnerth	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
1. März Invokavit	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	Abendmahl
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	N. N.	Predigtreihe

Jeden Sonntag 11.30 Uhr (außer in den Ferien): Kindergottesdienst in der Münsterkirche | Jeden Freitag 18 Uhr: Ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr: Abendgebet in der Marktkirche | Jeden letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr: Andacht im Alloheim | Jeden 3. Donnerstag in einem geraden Monat, 16 Uhr: Andacht im Johannisstift, Hubeweg 35 | Jeden 3. Donnerstag im Monat, 18.30 Uhr: »Wort & Brot« im Pfarrbüro, Stiftplatz 1.

Freud und Leid

Taufen

Anton Jakob Finke, Paul Wille, Thilda Henriette Metje

Diamantene Hochzeiten:

Horst und Elvira Bertram, geb. Mikulski

Verstorbene:

Claus Kühl (68), Gerhard Hoppe (95), Werner Kleiner (83), Ingrid Mengert (81), Bernd Zeugner (56), Johanna Böttcher, geb. Bremer (81),

Günter Bräuer (81), Anneliese Dörrier, geb. Siebert (98), Ralf Knüppel (61), Marga Kerl, geb. Kliche (89), Helmut Duwe (84), Walter Stolze (86), Klaus Wilke (78), Gerhard Thormann (74), Theodor Börsing (95), Hans-Joachim Koch (83), Wilfried Meyer (77), August Hariefeld (83), Ursula Pohl, geb. Böldicke (92), Eberhard Hoppert (84)

Wir sind für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck
www.kirche-einbeck.de

Pastorinnen und Pastoren

Pfarrbezirk 1: Pastor Daniel Konnerth, Lessingstraße 13, ☎ 6869, daniel.konnerth@leine-solling.de
Pfarrbezirk 2: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Langer Wall 16A, ☎ 5762, wiebke.koehler@leine-solling.de
Pfarrbezirk 3: Pastor Martin Giering, Gartenstraße 18, ☎ 971500, martin.giering@leine-solling.de
Pfarrbezirk 4 West: Pastorin Anne Schrader, Damaschkestraße 7, ☎ 3377, anne.schrader@leine-solling.de

Pfarrbezirk 4 Ost: Pastorin Mingo Albrecht, Wilhelmstraße 35, 37154 Northeim, ☎ 05551-5427114, mingo.albrecht@leine-solling.de

Vikarin: Elisabeth Knötig, Martinigasse 1, 37154 Northeim, ☎ 05551-5739, k-e.schmidt@gmx.de

Vikar: Andreas Bartholl, Bahnhofstraße 19, 37586 Dassel, ☎ 0151-61425467, andreas.bartholl@evlka.de

Besuchsdienst »GemEinsam« der Diakoniestiftung, Koordinatorin: Susanne Hornung
☎ 0151-42858357, shornung115@gmail.com

Pfarrbüro

Stiftplatz 1: Petra Hänicke und Tanja Poppinga, Mo./Mi./Do./Fr. 9-11 Uhr, Mi./Do. 16-18 Uhr, ☎ 72013, Fax 74089, petra.haenicke@leine-solling.de oder tanja.poppinga@leine-solling.de
Einbecker Tafel: Thomas Döhrel, ☎ 72013, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchengemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«

Münsterflohmarkt: Infos im Pfarrbüro, ☎ 72013, oder bei Achim Hinz, ☎ 4983, oder bei Rüdiger Fröhlich, ☎ 927711

Kirchenmusik

Kantorin: Ulrike Hastedt, Fritz-Reuter-Str. 26, ☎ 925832, ulrike.hastedt@leine-solling.de
Kirchenmusikerin: Susanne Hahnheiser, Sollingblick 6, 37154 Northeim, ☎ 05551-9880231, susanne.hahnheiser@gmx.de
Kirchenmusikerin: Bettina Scherer, Mühlenbergstraße 15, ☎ 982613, tinsalz@aol.de
Kirchenmusikerin: Ute Schlüter, Negenborner Weg 29 a, ☎ 1653, schluter-ute@t-online.de
Die Kontakte zu den verschiedenen kirchenmusikalischen Gruppen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kirche-einbeck.de.

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Thomas Borchert, Bachstraße 30, ☎ 3916, t.borchi@t-online.de
Stellvertretende Vorsitzende: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, s. o.

Kindertagesstätte Regenbogen

Leitung: Almut Schaper, Wagnerstr. 4, ☎ 3900, kts.regenbogen.einbeck@leine-solling.de

Küsterinnen und Küster

Marktkirche: Inge Kriegsman, ☎ 6655
Münsterkirche und Gemeindehaus Lessingstraße: Bernd Steppatis, ☎ 0152-36748459
Neustädter Kirche und Gemeindehaus Sülbecksweg: Michael Weber, ☎ 0173-8997865
Holtensen: Heike Champignon, ☎ 05562-999982 o. 930303
Hullersen: Daniel Rack, ☎ 4756
Gemeindehaus Hullersen: Hinriette Meyenburg, ☎ 4688
Kohnsen: Ruth Thölke, ☎ 2990
Kuventhal: Thea Kempf, ☎ 1204

Übergemeindliche Dienste

Diakonisches Werk: Kuren und soziale Beratung, Lessingstraße 13, ☎ 1004
Diakonisches Werk: Schuldnerberatung, Wagnerstraße 6, ☎ 1350
Jugendkirche marie: Sülbecksweg 31, ☎ 73090, Diakonin Ronja Schönfeld, ronja.schoenfeld@leine-solling.de

Hospizgruppe: Sülbecksweg 31, ☎ 972985
Hospizdienst Leine-Solling: ☎ 05551-915833
Kirchenkreisamt: Bahnhofstr. 30, 37154 Northeim, ☎ 05551-97890,

IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

St. Alexandri Stiftung: Steinbrink 3, 37574 Einbeck, Kontakt: Tabea Kröb, ☎ 927625, info@st-alexandri-stiftung.de, Bankverbindung:

IBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«: Lessingstraße 13, 37574 Einbeck, Kontakt: Marco Spindler, ☎ 1004, marco.spindler@leine-solling.de, Bankverbindung: IBAN DE97 2625 1425 0110 0121 19, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

Flüchtlingshilfe »Neue Nachbarn« der Diakoniestiftung: Roland Heimann, ☎ 0170-3108698